

Modenschau gibt Tipps für die Jugendweihe

300 Besucher in der Nicolaikirche sehen Auswahl von festlich bis lässig – 560 Anmeldungen im Vogtland – Noch zwei Veranstaltungen geplant

VON SYLVIA DIENEL

Auerbach/Markneukirchen. Für ein proppenvolles Haus hat die Jugendweihe- und Konfirmationsmodenschau am Freitagabend in der Göltzschtalgalerie Auerbach gesorgt. 300 Besucher machten von der Gelegenheit Gebrauch, einen Blick auf die neuesten Trends zu werfen und sich aus der breiten Palette präsentierter Modelle Inspirationen für die eigene Festgarderobe zu holen.

Sowohl elegante Kleider und Anzüge, die später bei Theaterbesuchen oder dem Abi-Ball ebenso gute Dienste leisten können, als auch sportlich-lässige Kombinationen vornehmlich in Schwarz, Rot und Weiß prägten das Bild. Die jeweils passenden Frisuren, Schuhe und

Accessoires von Schmuck bis zur Brillen mit austauschbaren farbigen Bügeln setzten zusätzlich Akzente.

Während die Models vom Auerbacher und Markneukirchner Gymnasium über den Laufsteg schwebten, gaben sich vier zukünftige Jugendweihlinge in die Hände professioneller Haarstylisten. Nach dem Vorher-Nachher-Prinzip ließen sie sich vor den Augen der Zuschauer frisieren und ernteten anschließend mit dem stolz präsentierten Ergebnis reichlich Applaus. Den gab es auch für Grit Röder. Die



Schüler aus den Gymnasien Auerbach und Markneukirchen gingen bei der Jugendweihe-Modenschau in der Nicolaikirche auf den Laufsteg. –FOTO: SILKE KELLER-THOSS

18-jährige Schülerin aus Rodewisch überzeugte in einer kurzen Pause mit ihrer ausdrucksstarken Stimme.

„So viel Resonanz haben wir nicht erwartet“, berichtet Christiane Meinel vom Modefachgeschäft No Limit in

Klingenthal im Nachhinein sichtlich überwältigt. Sie organisiert seit 1998 Jugendweihe-Modenschauen und hat

te die Veranstaltung gemeinsam mit dem Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe, dem Friseursalon Hair & Beauty, Lennartz Augenoptik, dem Modeclub Trends Up und einem österreichischen Unternehmen dieser Branche auf die Beine gestellt. „Natürlich konnten wir nur eine ganz kleine Auswahl zeigen“, berichtet die Fachfrau. Weil es ein Ehrentag für die Jugendlichen ist, müsse die Garderobe ihrer Ansicht nach vor allem festlich ausfallen – sowohl für die Damenwelt als auch für die jungen Männer.

Dass Jugendweihen wieder an Bedeutung gewinnen, lässt sich nach Angaben von Diana Hennig, Regionalkoordinatorin der Großregion Zwickau im Jugendweihverband, nicht nur am großen Zuspruch bei Modenschauen wie dieser ablesen. „Bisher sind vogtlandweit etwa 560 Anmeldungen eingegangen“, berichtet sie. „Mehr als letztes Jahr um diese Zeit.“ Kurzentschlossene können ihre Teilnahme laut Hennig bis kurz vor dem großen Tag, bestätigen lassen.

SERVICE

Noch zweimal gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, Modenschauen für Jugendweihe und Konfirmation zu besuchen: in Reichenbach am 6. Februar, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) und in Plauen im Wöhrl am 6. März jeweils 11, 14 und 16.30 Uhr.